

Bildungsgipfel auf dem Herzogenhorn

Sechster Ausbildungstag des Initiativkreises Oberes Wiesental (IOW) mit 70 jungen Menschen.



Mit Ballspielen haben die Auszubildenden und Studenten die Themen Teambildung und Alkoholgefahren angepackt. Foto: iow

OBERES WIESENTAL (BZ). Kürzlich fand der sechste Ausbildungstag des Initiativkreises Oberes Wiesental (IOW) im Leistungszentrum auf dem Herzogenhorn statt. Rund 70 junge Leute sind der Einladung der IOW-Vorstände Markus Gromer (Heinzmann GmbH, Schönau) und Thilo Fessmann (Zell, Aerosol) gefolgt.

Der Ausbildungstag hat zum Ziel, dass sich die Auszubildenden der IOW-Mitgliedsunternehmen kennen lernen und über reine Fachvorträge hinaus gemeinsam Teambildung und Lösungskonzepte praktisch erfahren. Seminare galten den Themen Cybermobbing und Datenschutz, Erste Hilfe und Brandschutz, Teambildung und Suchtprävention. Beim Feedback wurde die Qualität und Aktualität der Dozenten Rainer Kiefer von der Nordic-Schule Notschrei, Katja Hornung von der Villa Schöpflin, Wolfgang Geis vom DRK Todtnau und Olaf Seyfarth von "Datenschutz individuell" besonders hervorgehoben. Beim Thema Cybermobbing und Datenschutz wurde speziell auf die Gefahren im Internet und in sozialen Netzwerken, aber auch durch Smartphone-Apps abgehoben.

Der Bereich Teambildung begann zunächst mit einfachen Bewegungsübungen und steigerte sich dann auf ein komplexes Muster, das mit mehreren Bällen auszuführen war. Dabei waren Konzentration, Koordination und präzise Absprache gefordert. Die Suchtprävention bei Katja Hornung verblüffte durch Statistiken, die der Wahrnehmung einzelner Teilnehmer entgegen gesetzt waren. Einigen waren die Wirkungen diverser Suchtmittel gut bekannt, aber dass auch die neuen Medien ein hohes Suchtpotential haben, wollte man nicht so gern akzeptieren, teilt der IOW mit. Der Einsatz einer "Promille-Brille" machte den jungen Leuten praktisch deutlich, wie groß die Einschränkungen bei der Sinneswahrnehmung und der Motorik bereits bei 1,3 Promille sein können.

Autor: bt

WEITERE ARTIKEL: TODTNAU

Einmarsch der Musik-Gladiatoren

Trachtenkapelle Todtnauberg begeistert ihr Publikum mit einem Pfingstkonzert zu "Mythen, Götter und Gladiatoren". **MEHR**

Baugenossenschaft ehrt Edmund Keller

Todtnaus Altbürgermeister zum Ehrenmitglied ernannt. **MEHR**

"Ich fühle mich als Schwarzwälder"

Bewegender Abschied von Vikar Gnani Raj Lazar, dem die Seelsorgeeinheit sehr ans Herz gewachsen ist – und umgekehrt. **MEHR**